

## **Protokoll zur Elternratssitzung der Schule Iserbrook vom Donnerstag, den 13.12.2018**

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolls vom 07.11.2018
2. Bericht der Schule
3. Rückblick Info-Abend und Tag der offenen Tür, Weihnachtskonzert
4. Unterstützung der Schülerzeitung
5. Umgang mit digitalen Medien - „Smart-Watch“ und Co in der Schule
6. Elternbriefe - Rückmeldungen und Versand weiterer Elternbriefe
7. Bericht aus dem Kreiselternrat
8. Verschiedenes

Teilnehmer: Katharina Beeth-Heitsch, Elke Wieczorek, Melanie Haker, Dr. Katja Mätzold, Gabriele Albrecht, Meike Wolff, Dr. Michael Grefe, Tina Jessen, Svenja Sonntag

### TOP 1:

- Das Protokoll der letzten ER-Sitzung im November wird einstimmig beschlossen.

### TOP 2:

- Frau Beeth-Heitsch berichtet, dass wunderschöne Lesetage stattgefunden haben.
- Gleich im Anschluss fand das Statusgespräch mit Frau Doblhofer statt. Die Themen dieses Gesprächs waren unter anderem der Ganztags, das Miteinander (Schulregeln), der Kinderschutz (z. B. wenn in der Schule etwas passiert).
- Es kommt vermehrt vor, dass Kinder, die zu Mittag mitessen, nicht zum Mittagessen angemeldet sind.
- Das Küchenpersonal wird nun kontrollieren, ob die Kinder angemeldet sind. Die entsprechenden Eltern werden jetzt gezielt darüber informiert.
- Im Dezember findet in der Schule ein Mal pro Woche das Adventssingen statt (montags).
- Am 14.12.18 geht Frau Beeth-Heitsch mit zwei Schülern von der Schülerzeitung ins Rathaus, um die zwei Preise entgegenzunehmen, die die Schule gewonnen hat.

### TOP 3:

- Der Tag der offenen Tür ist sehr zufriedenstellend verlaufen. Es sind sehr viele interessierte Eltern da gewesen. Die Sporthalle war sehr voll gewesen. Der Waffelteig hat nicht gereicht. Es wird angeregt, das nächste Mal vielleicht der Waffelteig nach einem „Einheitsrezept“ herzustellen (da ansonsten die Backzeit der unterschiedlichen Teige zu unterschiedlich ist).
- Der Info-Abend war ebenfalls sehr gut besucht.
- Frau Beeth-Heitsch äußert, dass sich das Kollegium bewußt für die Kirche als Austragungsort für das Weihnachtskonzert entschieden hat, da dort mehr Platz ist als in der Aula. Die Kooperation mit dem neuen Pastor Herrn Fried klappt auch gut. Noch zu klären ist allerdings, wie die Schule zukünftig mit den Themen Lautstärke, Fotos machen, Filme machen etc. beim Weihnachtskonzert umgeht.

- Ein Problem bei dem Konzert ist der Sitzplatzmangel: Tina schlägt vor, zukünftig ggf. das Konzert zu teilen in zwei Gruppen (z. B. VSK-2. Klasse sowie 3.-4. Klasse).
- Immerhin sind geschätzt insgesamt ca. 600 Teilnehmer dabei gewesen gewesen.
- Filmen und Fotografieren ist auf dem Konzert verboten. Dieses sollte ggf. nochmal vor dem Konzert angesagt werden.

#### TOP 4

- Wer von den Eltern kann über die Firma eventuell eine Firmenspende (über den Schulverein) für die Schülerzeitung unterstützen? Katja wird in den nächsten Elternrat-News einen entsprechenden Aufruf an die Eltern zu verfassen.

#### TOP 5

- An der Schule Iserbrook besteht für Schüler Handy-Verbot. Smart-Watches werden jedoch zunehmend zum Problem, u a., weil die Kinder diese wohl Sportunterricht nicht abnehmen dürfen.
- Tina schlägt vor, die Nutzung von Smart-Watches an der Schule aufgrund ihrer Handy-ähnlichen Funktionen unter das „Handy-Verbot“ der Schule zu stellen.

#### TOP 6.

- Katja verweist auf Jans E-Mail zum Thema Rücklauf der Elternbriefe.
- Es soll versucht werden, die Eltern nicht mit Informationen zu „überschütten“.
- Katja möchte die Elternbriefe des Weiteren in Corporate Identity schreiben und nur ca. alle 2 Monate mit allen bis dahin gesammelten Themen an die Eltern senden. Der letzte Elternbrief 2018 wird von Katja im Dezember an die Elternschaft gesandt.

#### TOP 7

- Muß verschoben werden, da Jan beim nächsten Mal darüber berichtet.

#### TOP 8

- Melanie spricht im Auftrag von zwei betreffenden Eltern den Jeki-Unterricht an. Es geht hier insbesondere um Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Geigenunterricht (insbesondere die Geigenlehrerin), sie bittet, dieses bei der nächsten ER-Sitzung mit aufzunehmen. Frau Beeth-Heitsch bittet, die Problematik auf jeden Fall an Frau Schulz-Robinson weiterzuleiten.
- Gabriele teilt mit, dass sie beabsichtigt ab Januar 2019 dem Elternrat auszutreten. Die Nachfolge muss noch geklärt werden.
- Tina berichtet, dass 12 % der Kinder sexueller Gewalt ausgeliefert sind.
- Es stellt sich die Frage, wie man sein Kind dazu bringen kann, darüber zu berichten (wenn es Opfer von sexueller Gewalt geworden ist). Wichtig ist jedoch auch zu wissen, wie unsere Kinder gestärkt werden können, um auch zu erkennen, wo seine persönliche Grenze ist?

- Katja erzählt in diesem Zusammenhang vom Buch „Der Neinrich“. (ab 4 Jahren - also), Das Recht des Kindes, sich vor den Übergriffen Erwachsener abzugrenzen, ist hier mit der Figur des Neinrichs gut gelöst.

Protokoll: Gabriele Albrecht